



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 35 / 2011 Kiel, 01. April 2011

Denkmalschutz

Denkmalschutz darf Funktionalität nicht aushebeln

In der aktuellen Diskussion um die Anwendung denkmalschutzrechtlicher Regelungen an der CAU erklärt die bau- und kulturpolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke:

„Denkmalschutz stellt sich hier wie so oft als Balanceakt dar zwischen einerseits dem Ziel, architektonisch bedeutende Objekte in ihrem Charakter zu bewahren und andererseits den geänderten aktuellen und zukünftigen Erfordernissen, die an die Bausubstanz gestellt werden.

Grundsätzlich sollte bei diesen Fragen und Erwägungen nicht dogmatisch, sondern pragmatisch agiert werden. Im konkreten Fall bedeutet dies aus Sicht der FDP-Ratsfraktion, dass bei der Abwägung die steigenden Anforderungen, die der moderne Hochschulbetrieb an die Funktionalität der Bauten der 50er und 60er Jahre stellt sowie die Aspekte der Energieeffizienz vor den Bedenken der Denkmalpflege Vorrang haben sollten.

Dies sollte jedoch im engen Dialog und Gleichschritt zwischen Universität und Denkmalschutz umgesetzt werden. Die Ankündigung der Landtagskoalition, hier bald einen Gesetzentwurf vorzulegen, der klare Neuregelungen vorsieht, um auf diesem Wege Konflikte zu entschärfen, ist daher sinnvoll.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer